

Ausflug der Pensionisten und Senioren

Einladung

Die Gemeinde Schwarza am Steinfeld lädt alle

Pensionisten und Senioren

aus Föhrenau, Guntrams und Schwarza
recht herzlich zu einem gemeinsamen

Ausflug zur Kartause Gaming, Lunzer See und Mariazell

ein.

Termin: Samstag, 24. August 2019

Route: Guntrams-Schwarza-Föhrenau – Kartause Gaming (Führung in Kirche, Bibliothek, Museum, ev. Prälatensaal oder Möglichkeit für einen Kaffee im schönen Gastgarten) – Mittagessen im **Restaurant Seeterrasse** in Lunz am See – **Aufenthalt in Mariazell** (Zeit zur freien Verfügung) – Abschluss im **Gasthaus Haselbacher** in Schottwien – Rückkunft in Schwarza ca. 19.15 Uhr

Zustiegsmöglichkeiten:

- 7:15 Uhr Guntrams / Kapelle
- 7:20 Uhr Schwarza / Kirchenplatz
- 7:25 Uhr Schwarza / Billaparkplatz
- 7:30 Uhr Schwarza / Bushaltestelle Erlacher Straße
- 7:35 Uhr Föhrenau / Feuerwehr

**Die Kosten für die Busfahrt und für den Eintritt werden von der Gemeinde getragen.
Die Kosten für die Verpflegung sind selbst zu tragen.**

Der Bürgermeister:
Günter Wolf eh.

Die Vorsitzende:
Monika Stranzl eh.

Anmeldungen sind bis spätestens Freitag, den 16.8.2019 im Gemeindeamt abzugeben bzw. in den Gemeindebriefkasten zu werfen.

Name:..... **Anzahl Personen:**

Tel.: (für etwaige Rückfragen)

Zustiegstelle(zutreffendes ankreuzen):

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Guntrams/Kapelle | <input type="checkbox"/> Schwarza / Kirchenplatz | <input type="checkbox"/> Schwarza / Billaparkplatz |
| <input type="checkbox"/> Bushaltestelle Erlacher Str. | <input type="checkbox"/> Föhrenau/Feuerwehr | |

Ich melde mich hiermit verbindlich zum obigen Gemeindeausflug an u. nehme zur Kenntnis, dass bei einer etwaigen Überfüllung des Busses die Reihenfolge der Anmeldung zählt.

Ferienspiel 2018

Für die Durchführung des ersten Ferienspiels im Jahr 2018 wurde vom Land NÖ eine Subvention gewährt. Die mitwirkenden Vereine beschlossen diesen Betrag zu spenden.

Dieser Betrag wurde nun auf die Kindergärten Schwarzau und Föhrenau sowie die Volksschule Schwarzau zu gleichen Teilen verteilt.

Im Kindergarten Föhrenau wurden DUPLO Steine angekauft, im Kindergarten Schwarzau eine Sprossenwand mitfinanziert und in der Volksschule wurde die Schulbibliothek erweitert.

Alle Mitwirkenden am Ferienspiel wünschen den Kindern viel Spaß mit ihren neuen Spiel- bzw. Lernsachen.

Herzlichen Dank an alle

gef.GR Jutta Wolf



Impressum: Herausgeber: Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, Neunkirchner Straße 107. **Layout & Vervielfältigung:** Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

Offenlegung laut § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde 2625 Schwarzau am Steinfeld Grundlegende Richtung: Kostenloses Informationsblatt der Gemeinde für die Bevölkerung von Föhrenau, Guntrams und Schwarzau/Stfd. Ziel der Berichterstattung ist die Information der GemeindebürgerInnen über diverse Termine und das Geschehen in der Gemeinde.

Theaterverein G.U.T.

Bürgermeister Günter Wolf nahm an einer sehr gelungenen Theaterveranstaltung auf hohem künstlerischen Niveau teil. Den Zuschauern wurde durch das Gut Guntrams und den Theaterverein G.U.T. ein wundervoller Theaterabend geboten.

Foto: v.l.n.r.

Bgm. Günter Wolf, Elisabeth Fried, Hans-Uwe Ofenböck, Gerlinde Wolf, Erika Ofenböck, Gottfried Ostermayer



Termineringerung

Problemstoffentsorgung	Datum	Abgabestelle
Schwarzau, Guntrams und	28.09.2019 8:00-12:00 Uhr	Im Gemeindehof

Baum-und Strauchschnitt	Datum	Abgabestelle
Guntrams	13.09.-10.11.2019 Fr.- So.	Neben dem Kinderspielplatz
Föhrenau	13.09.-10.11.2019 täglich	Ende Werkstraße hinter der Freizeitwiese
Schwarzau	13.09.-10.11.2019 täglich	Tennisplatz

Sperrmüll und Altmetall- Abgabe (Bringsystem)	Datum	Abgabestelle
Guntrams	31.08.2019 8:00-12:00 Uhr	Beim Kinderspielplatz
Föhrenau	07.09.2019 8:00-12:00 Uhr	Kreuzung Werkstraße-Waldstraße (Fa. Posch)
Schwarzau	14.09.2019 8:00-12:00 Uhr	Eislaufplatz- Sportanlage
	28.09.2019 8:00-12:00 Uhr	

Lärmschutzverordnung der Gemeinde Schwarzau a. St.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld hat in der Sitzung am 25.06.2019 gemäß § 33 der NÖ. Gemeindeordnung 1973, LGBl. Nr. 1000, nachstehende ortspolizeiliche Verordnung zur Abwehr und Beseitigung von das örtlichen Gemeinschaftsleben störenden Missständen durch übermäßige und vermeidbare Lärmentwicklung für das gesamte Gebiet der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld beschlossen.

Durch diese Verordnung soll bewirkt werden, dass sich jedermann so verhält, dass andere nicht durch vermeidbaren Lärm gesundheitsgefährdet oder belästigt werden.

§1

Zur Abwehr von ungebührlicherweise störendem Lärm im Sinne des NÖ Polizeistrafgesetz §1, LGBl. 4000 i.d.g.F., ist die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen verboten:

- Elektromäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren
- Schneiden von Brennholz mittels motorbetriebener Sägen
- Gartenhäcksler
- Elektro-Freischneider (Motorsensen) und Freischneider mit Verbrennungsmotoren

Das Verbot gilt für den im beiliegenden Lageplan dargestellten Gebietsteil der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld an Werktagen (Montag bis Freitag) von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr, samstags ab 18:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig.

§2

Dieses Verbot erstreckt sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion, so wie auf das einschlägige Gewerbe.

§3

Zuwiderhandlungen gegen das Verbot gemäß §1 stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 10 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz 1991, von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft.

§4

Diese Verordnung wird gemäß § 59 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. Nr. 1000, durch zweiwöchigen Anschlag an der Gemeindeamtstafel kundgemacht und tritt mit Ablauf des der Kundmachungsfrist folgenden Tages in Kraft.

Der Bürgermeister:
Günter Wolf, eh.

Resolution

"Plastikfreie Gemeinde"

Vermeidung von Einweg-Plastik in der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld verpflichtet sich einen wesentlichen Beitrag zu leisten, um Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Abfall zu vermeiden sollte selbstverständlich sein. Wo das nicht möglich ist, dort sollen Wertstoffe getrennt gesammelt und einem Recycling-Prozess zugeführt werden.

Weltweit steigt das Problem der Verschmutzung durch Plastik. Es ist höchste Zeit zu handeln. Plastik zersetzt sich erst nach hunderten von Jahren, teilweise verrottet es gar nicht. Man findet es in der Natur, in den Meeren und über die Nahrungskette gelangt es schließlich in unseren Körper. Es ist die Verpackungsindustrie gefordert, nach umweltfreundlichen Alternativen für Wegwerf-Plastik zu suchen und diese einzusetzen. Ebenso ist ein Umdenken bei den Menschen notwendig, die sich beim Einkauf bewusst für weniger Verpackung - insbesondere für weniger Einweg-Plastik - entscheiden sollen.

Die EU-Kommission stellt sich diesem Problem und hat einen Vorschlag für eine Richtlinie zur Reduktion von Wegwerf-Plastik vorgelegt. Wir fordern die zuständige Bundesministerin für Umwelt dazu auf, sich für Österreich dieses Themas konkret anzunehmen und sich für EU-weit zu definierende Reduktionsziele einzusetzen.

Wir wollen mit dieser Initiative einen Beitrag dazu leisten, den Einsatz von Einweg-Plastik zu vermeiden und jedenfalls zu reduzieren. Die Problematik bewusst zu machen und so – ausgehend vom unmittelbaren Lebensumfeld – ein Umdenken im Umgang mit Verpackungen aus Kunststoff bewirken.

Unsere Gemeinde Schwarzau am Steinfeld will mit dieser Initiative **Vermeidung von Einweg-Plastik in der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld** sich dieses Themas bewusst annehmen, und in weiterer Folge Vorbild für weitere Gemeinden, für eine Einwegplastikfreie Region und Land sein, sowie zu einem gesellschaftlichen Umdenken beitragen.

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld setzt sich ab sofort zum Ziel, eine Einwegplastikfrei zu werden und spricht sich dafür aus, folgende Maßnahmen in ihrem Einflussbereich umzusetzen:

- Einweg-Tragetaschen, insbesondere solche aus Plastik, sollen durch umweltfreundliche Alternativen wie Stofftaschen, Einkaufskörbe o.ä. ersetzt werden.

Resolution

- Einweg-Plastik (Wattestäbchen, Strohhalme, Besteck, Teller, Umrührstäbchen, Luftballonstäbe, Getränkebecher, etc.) soll weitgehend vermieden werden. Alternativen dazu sollen aufgezeigt und von lokalen Betrieben in der Stadt angeboten werden.
- Ein Leitfaden für Feste ohne Einweg-Plastik wird erstellt und Veranstaltern, z. B. Vereinen, zur Verfügung gestellt. Darin wird auf den Einsatz von Mehrweggeschirr und auf bestehende Initiativen hingewiesen.
- Unternehmen sollen motiviert werden, sich aktiv an der Aktion zu beteiligen und auf die Ausgabe von Einweg-Plastik wie beispielsweise Plastiksackerl, Einweg-Kaffeebecher und Verpackungen aus Plastik zu verzichten.
- Verpackungsfreie Initiativen sollen unterstützt und ausgebaut werden. Auf die Verwendung von Mehrweggebinden wird insbesondere hingewiesen.
- Information und Bewusstseinsbildung der Bürger, der Vereinsfunktionäre, der Handels- und Gastronomiebetriebe erfolgt mittels Veranstaltungen, Broschüren, laufenden Berichten in den lokalen Medien, der Internetseite und Social-Media-Plattformen der Gemeinde Schwarza am Steinfeld.
- Verstärkt wird der Konsum von regionalen und saisonalen Produkten in den Fokus gerückt. Diese sind meistens nicht bzw. zumindest nicht in Plastik verpackt und weisen noch viele andere Vorteile auf (geringerer Transportaufwand, Arbeitsplatzsicherung, etc.).

Setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und tragen wir dazu bei, die Lebensgrundlagen auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2019

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Frühjahrsputz 2019



DANK & ANERKENNUNG

an die

**Gemeinde
Schwarzau am Steinfeld**

für

Ihr Engagement und Ihren Einsatz

die Natur
von achtlos weggeworfenem Abfall
zu befreien.


Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter


Bgm. Engelbert Pichler
Obmann


LAbg. Bgm. Anton Kasser
Präsident

